



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Handbuch der Neurologie. Herausgegeben von O. Bumke, München, und O. Foerster, Breslau.

Vierter Band: **Hirnnerven. — Pupille.** Bearbeitet von A. Bielschowsky, P. A. Jaensch, W. Klestadt, F. Kramer, O. Marchesani, W. Riese. (Allgemeine Neurologie IV, Allgemeine Symptomatologie, einschließlich Untersuchungsmethoden II). Mit 173 zum Teil farbigen Abbildungen. 1936. VIII, 701 Seiten Gr.-8°. Gew. 1585 g; geb. Gew. 1860 g. Einzelpreis: RM 135.—; geb. RM 140.— Subskriptionspreis: RM 68.—; geb. RM 73.—

Als nächste Bände folgen Band III, VI, VII/2, XI u. XIV

Interessenten für das ganze Werk: Neurologen, Psychiater, die entsprechenden Kliniken und Anstalten, innere Kliniken, chirurgische und orthopädische Kliniken, Kinderkliniken, Sanatorien. Zusätzliche Spezialinteressenten für Band IV: Physiologen, Pathologen, Ophthalmologen.

Grundriß der inneren Medizin. Von Dr. A. von Domarus, a. o. Professor an der Universität Berlin, ärztlicher Direktor am Horst-Wessel-Krankenhaus im Friedrichshain Berlin. Zehnte, verbesserte Auflage. Mit 63 zum Teil farbigen Abbildungen. 1936. XI, 681 Seiten Gr.-8°. Gew. 1280 g. Gebunden RM 16.80

Nach weniger als einem Jahr erscheint wieder eine neue Auflage des „Grundrisses“. Das Werk richtet sich in der Hauptsache an den Studenten und ist durch seine prägnante Darstellung wie die übersichtliche Anordnung des Stoffes hervorragend geeignet, den Studierenden in die innere Medizin einzuführen. Aber nicht nur der erfahrene Spezialist auf anderem Gebiete wird zur raschen Orientierung sich mit Nutzen des Buches bedienen, sondern auch der praktische Arzt findet bei der Reichhaltigkeit des Stoffes und der Eigenart des Buches die für ihn notwendigen Informationen, indem bewährte Erfahrungen berücksichtigt sind und das Buch durch die schnelle Folge der Auflagen immer dem neuesten Stande des Wissens angepaßt ist.

Interessenten: Studierende der Medizin, praktische Ärzte.

Untersuchungen über die Erbllichkeit der Skoliose. Von Dr. Alexander Faber, Leipzig. (Archiv für Orthopädische und Unfall-Chirurgie, 36. Band, 3. Heft.) Mit 22 Textabbild. 1936. 80 S. 4°. Gew. 200 g. RM 13.80

Die Erbforschung ist bei der Skoliose über die ersten Anfänge und verschiedene Hinweise auf eine wohl vorhandene Erbanlage noch nicht hinausgekommen. Vor allem fehlen größere statistisch-genealogische Untersuchungen. Die Gelegenheit zu solchen Untersuchungen war gegeben durch das große Krankenmaterial der Orthopädischen Universitätsklinik Leipzig, die hier ausgezeichnet durchgeführte Organisation des Kontrollsystems und der Skoliosebehandlung sowie die enge Zusammenarbeit mit den Fürsorgeämtern, Jugendämtern, Wohlfahrtsämtern der Städte und Bezirksverbände, die eine wertvolle Grundlage für die Durchführung genauer Untersuchungen und für die weitgehende Erfassung erblich belasteter Familien und Sippen boten.

Interessenten: Orthopäden und Chirurgen, soweit sie nicht ohnehin Abonnenten des Archivs sind, ferner Vererbungsforscher, Gesundheitsbehörden.

Die Abonnenten haben das Heft zur Fortsetzung erhalten.

Arbeiten auf dem Gebiete der chemischen Physiologie. Begonnen von weil. Dr. Franz Tangl. Fortgesetzt von weil. Dr. Paul Hári.

Zwanzigstes Heft (Neue Folge. Fünfzehntes Heft). Mit 17 Abbildungen und 64 Tabellen. 1936. IV, 226 Seiten 8°. Gew. 385 g. RM 13.80

Interessenten: Außer den Beziehern der früheren Hefte Chemiker, insbesondere physiologische Chemiker, Physiologen, Pharmakologen, innere Mediziner, Biologen, Zoologen, Botaniker, Veterinärmediziner.

Beilsteins Handbuch der organischen Chemie. Vierte Auflage. Die Literatur bis 1. Januar 1910 umfassend. Herausgegeben von der Deutschen Chemischen Gesellschaft. Begonnen von Bernhard Prager und Paul Jacobson. Fortgeführt von Friedrich Richter.

Dreiundzwanzigster Band: **Heterocyclische Reihe.** (Fortsetzung). Verbindungen mit 2 cyclisch gebundenen Stickstoffatomen. Stammkerne, Oxy-Verbindungen. 1936. XII, 593 S. Gr.-8°. Gew. 1370 g. Geb. RM 122.—

Interessenten: Außer den Beziehern der bisher erschienenen Bände alle Chemiker, die gesamte chemische und pharmazeutische Industrie, die alle bei ihrer Arbeit den Beilstein benutzen.

Die Deutsche Chemische Gesellschaft hat das Recht, das Werk für ihre Mitglieder zu einem Vorzugspreis zu beziehen.

Jahresbericht Ophthalmologie. Bibliographisches Jahresregister des Zentralblattes für die gesamte Ophthalmologie und ihre Grenzgebiete. Herausgegeben von O. Napp und W. Rohrschneider.

Einundsechzigster Jahrgang: **Bericht über das Jahr 1934.** 1936. XI, 375 Seit. Gr.-8°. Gew. 730 g. RM 59.—

Interessenten: Alle Bezieher der bisher erschienenen Jahrgänge und die Abonnenten des „Zentralblatt f. d. gesamte Ophthalmologie und ihre Grenzgebiete“.

Abnehmer sind ferner alle Ophthalmologen, die noch nicht Abonnenten des Zentralblattes sind, sowie Bibliotheken, Kliniken und Krankenhäuser.

Der Deutsche Militärarzt. Monatsschrift für die Sanitätsoffiziere des Heeres, der Kriegsmarine und der Luftwaffe. Herausgegeben von Prof. Dr. Waldmann, Generalstabsarzt und Heeressanitätsinspekteur, Dr. Moosauer, Admiralstabsarzt und Sanitätschef der Marine, und Dr. Hippke, Oberstarzt und Chef der Medizinalabteilung des Reichsluftfahrtministeriums. Redaktion: Professor Dr. W. Hoffmann, Generaloberarzt a. D.

1. Jahrgang, Heft 1. April 1936. Mit 24 Abbildungen. 48, 24 S. (Erscheint am 15. j. M.). Vierteljährlich RM 3.75 Studenten-Abonnement vierteljährlich RM 3.—

Stellen Sie bitte an Hand der versandten Probehefte ihre endgültige Fortsetzung fest. Prospekte stelle ich zur Verfügung.

Interessenten: Die aktiven Ärzte der Wehrmacht und die Ärzte des Beurlaubtenstandes, der Landespolizei, des Reichsarbeitsdienstes, der SA., SS., der HJ., des NSKK., Sportärzte, Sanitätsabteilungen, Lazarette, Kliniken, Krankenhäuser.

Aus dem Verlage F. C. W. Vogel, Berlin, wurde versandt:

Moderne Therapie in innerer Medizin und Allgemeinpraxis. Ein Handbuch der medikamentösen, physikalischen und diätetischen Behandlungsweisen der letzten Jahre. Von Dr. Rudolf Franck, Facharzt für innere Krankheiten und Stoffwechselkrankheiten in Leipzig. Achte, vermehrte und verbesserte Auflage. 1936. IV, 772 Seiten 8°. Gewicht 1000 g. Gebunden RM 19.50

Der Franck ist das zuverlässige Nachschlagewerk und der Ratgeber in allen wichtigen Fragen der Therapie, ein Wegweiser zur wahren Rezeptur.

In der neuen Auflage wurden bei allen Krankheitsabschnitten die neuen Mittel und die gegenwärtigen Behandlungsformen aufgenommen. Vollkommen neu aufgenommen wurde u. a.: Weilsche Krankheit, acetonämisches Erbrechen bei Kindern, Behandlung der Zuckerkrankheit bei Tuberkulösen, Behandlung der Thrombose. Auch die Ernährung, besonders bei Magengeschwür, wurde eingehend behandelt. Die Formulae Magistrales sind entsprechend der Neubearbeitung aufgenommen.

Interessenten: Alle praktischen Ärzte, auch Apotheker.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Anfang Mai 1936.



JULIUS SPRINGER